

Jahresbericht 2009

Abteilung Kinder- und Jugendsport / Monika Asal / 31.01.2010

Meinen Bericht beginne ich mit den Jüngsten, hier gab es einige Änderungen. So wurde die Mutter-Kind-Gruppe in Eltern-Kind-Gruppe umbenannt. Denn seit 2009 sind regelmäßig zwei Väter mit von der Partie.

Mit 13 Kindern zwischen 1 ½ bis 3 Jahre und dementsprechend Eltern, ab und zu eine Oma die einspringt, ist am Dienstagmorgen ganz schön was los von 10.00-11.00 Uhr.

Seit Anfang des Jahres ist Jeannette Lutz wieder allein als Übungsleiterin in der Gruppe beschäftigt. Susanne Burger kann leider aus beruflichen Gründen nicht mehr mitmachen. Mit einem Anfangsleid werden alle begrüßt und mit viel Spaß werden die immer wieder wechselten Gerätebahnen in der Turnhalle von den Kleinen erobert. Mit dem Sonnenkäfer-Lied wird die Stunde dann beendet.

Wie niedlich die Kleinen sind konnte man an der Jahresfeier sehen.

Ab dem 3. Lebensjahr dürfen die Jungs und Mädchen in die Purzelgruppe kommen. Sie wird von Hildegard Endler und Susanne Burger geleitet. Zahlenmäßig sind es um die 25 turnbegeisterte Kinder. Ab dem 5. Geburtstag wechseln sie voller Stolz zu den großen Purzeln. Hier sind es ca. 20 Turner.

Die Kinder lieben es, wenn die Turnstunden in abwechslungsreiche Bewegungsgeschichten verpackt werden. Einmal sind sie Zirkusartisten, ein anderes Mal befinden sie sich im Dschungel oder verbringen einen Wintertag in den Bergen, usw. Auf spielerische Weise werden so hauptsächlich Geschicklichkeit, Gleichgewicht und auch soziales Verhalten geschult. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Falls ein Kind Geburtstag hat, singen ihm alle ein Ständchen und sämtliche Hände helfen mit, es dem Alter entsprechend hochleben zu lassen, bevor die Turnstunde mit dem Schlusslied beendet wird.

Der Höhepunkt eines Turnerjahres ist die Jahresfeier. Die kleinen Purzler bewegten sich zum Fliegerlied (Heut ist so ein schöner Tag) und die „Großen“ befanden sich in der Hundeschule.

Dank des großen „Fundus“ über der Bühne konnte für jedes Kind ein Kostüm gefunden werden. Es genügte kleinere Änderungen, jedoch brauchte nichts Neues genäht werden.

In der letzten Turnstunde verkleideten sich Hildegard und Susanne als Nikoläuse und überreichten den fleißigen Purzeln ein kleines Säckchen zur Belohnung.

Sehr gerührt waren zum Schluss ebenso die Nikoläuse, die von vielen Kindern und Eltern reichlich beschenkt wurden. Hildegard und Susanne waren sich einig, dass sie nach so viel Anerkennung die Purzelgruppen noch lange Zeit gemeinsam leiten wollen.

Auch in der Mädcheturngruppe gab es 2009 einige Änderungen. Barbara Sperker steht uns leider seit September nicht mehr zur Verfügung. So haben sich die Grossen Mädchen nach und nach aus unserer Gruppe verabschiedet. Denn die Interessen, beziehungsweise das Können variiert doch gewaltig in der Altersgruppe 6 - 10 Jahre und darüber hinaus. Mit ca. 15 Mädchen ist unsere Gruppe sehr geschrumpft. Dies hat natürlich den Vorteil dass wir, Elisabeth Schlageter und ich das gut zu zweit schaffen können und da wir hauptsächlich Geräteturnen machen, brauchen die Kinder nicht solange anstehen was die Stunde insgesamt ruhiger ablaufen lässt wenn alle beschäftigt sind. Zur Jahresfeier hat es dann auch geklappt dass fast alle Mädchen da waren und sie ihre Reifenkür um und an der Bank zeigen konnten.

Auch in der nächsten Gruppe von Jeanette Lutz, die Tanzgruppe, gibt es immer wieder Schwankungen was die Mitgliederzahl betrifft. Die älteren Mädchen die im Turnen aufgehört haben sind teilweise ins Tanzen gegangen. Jeanette hatte Anfang 2009, 12 Mädchen im Alter von 10-14 Jahren. Beim Auftritt am Musikfest waren es nur noch acht, und nach der Jahresfeier sind dann die zwei 14 Jährigen zu Maïke in die Tanzgruppe gewechselt. So hat Jeanette wieder eine fast komplett neue Anfängergruppe dieses Jahr.

Maïke Keser trifft sich immer dienstags für knapp zwei Stunden mit Nadine, Jessica, Selina, Tatjana, Jasmin, Jenny, Madeleine, Debora und Nadja zum Training. Seit November haben sie männliche Verstärkung, Nici, der momentan leider nicht trainieren kann, da er keine Fahrmöglichkeit hat. Neben diversen Auftritten am Musikfest, an der Jahresfeier und dem Zunftabend, kommt auch das familiäre Beisammensein nicht zu kurz. sie sind eine tolle Gruppe, die sich sehr super versteht und somit auch gut harmoniert im Training, aber auch während der Auftritte und in der Freizeit. Die Gruppe gibt es jetzt seit genau fünf Jahren und Maïke ist stolz, dass die Mädels sich immer weiter entwickeln und immer mehr dazu lernen. Sie hofft, dass sie noch viele gemeinsame Auftritte haben werden.

Die letzte Gruppe die ich vorstellen möchte ist unsere Förderturngruppe. Die Mädchen sind im Alter von 6 bis 18 Jahren und üben am Montag und Mittwoch in der Halle. Betreut werden sie von Elisabeth Schlageter, Sonia Ferrara, Sandra Nageleisen und Debora Ferrara. Teilgenommen haben sie dieses Jahr bei den Wintermannschafts-Wettkämpfen in Schopfheim. Für die Mädchen lief es ganz ordentlich und es war auch sehr angenehm, dass der Wettkampfort so nahe war. Im Sommer war der nächste Termin in Grenzach-Wyhlen das Kinderturnfest. Hier hatte ich leider unsere Mädchen für den schwereren Wettkampf gemeldet so dass ein Platz auf den vorderen Rängen auch nicht klappen sollte. Nach den Sommerferien wechselten dann 4 Mädchen die aus dem Mädchen -turnen kamen in die Förderriege. An der Jahresfeier konnten wir dann sehen dass sie sich prima integriert hatten. Mit mehreren Darbietungen haben alle aus der Förderriege eindrucksvoll gezeigt was im Turnen möglich ist. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Übungsleiterinnen bedanken, für die Zusammenarbeit und euch sagen ihr seid ein nettes Team.

Monika Asal